



VAV startet BiPRO-Schnittstelle mit ARISECUR

Die VAV Versicherung hat eine BiPRO-konforme Schnittstelle in Betrieb genommen. Als erster BiPRO-Consumer hat die ARISECUR angedockt.

Die VAV stellt ihren Vertriebspartnern ab sofort Dokumente und Daten an BiPRO-konformen Schnittstellen zur Verfügung. Über den BiPRO-„Stecker“ kann die Software des Vertriebspartners die Dokumente (Polizzen, Indexanpassungsinformationen) und Daten (OMDS-Bestand, OMDS-Provision) vollautomatisch abholen, zuordnen, interpretieren und weiterverarbeiten.

„Wir freuen uns sehr, mit der Bereitstellung einer BiPRO-Schnittstelle für unsere Vertriebspartner erneut die technologische Spitzenposition der VAV unter Beweis gestellt zu haben“, so die VAV-Vorstände Sven Rabe und Christian Sipöcz. „Dass wir diese kürzlich gemeinsam mit ARISECUR, dem zahlenmäßig größten Zusammenschluss österreichischer Versicherungsvermittler, in Betrieb nehmen durften, ehrt uns nicht nur, sondern beweist auch den hohen Stellenwert von technologiebasierter Vertriebsunterstützung in der heutigen Zeit.“

Einsparungen in Administration

„Gerade im privaten Sach- & Kfz-Geschäft leiden Makler unter einem ungünstigen Verhältnis aus hohem Arbeitsaufwand bei vergleichsweise geringen Einnahmen“, sagt ARISECUR-Geschäftsführer Andreas Büttner. „Die VAV leistet einen enormen Beitrag, unseren Maklern diese Situation zu erleichtern.“ Durch die Schnittstelle erspare sich die ARISECUR 200 Personentage pro Jahr in der Administration.



v.l.: Sven Rabe, Vorsitzender des Vorstandes (VAV), Andreas Büttner (Geschäftsführer, ARISECUR Versicherung-Provider GmbH), Dr. Philip Steiner (Vorsitzende BiPRO Österreich) (© Andreas Mayer)